

onemarkets Fidelity European Heritage Equity Fund Vorlage - Vorvertragliche Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Name des Produkts:

Unternehmenskennung (LEI-Code):

onemarkets Fidelity European Heritage Equity Fund

5299001R0QY3MW10VU95

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomiekonform sein oder nicht.

Werden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

Ja

X Nein

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____ %

Es werden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben**, und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden, enthält es einen Mindestanteil von 20 % an nachhaltigen Investitionen.

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

mit einem sozialen Ziel

Es wird damit ein Mindestanteil an **nachhaltigen Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____ %

Es werden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Welche ökologischen und/oder sozialen Merkmale werden mit diesem Finanzprodukt beworben?

Der Teilfonds bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale, indem er in Wertpapiere von Emittenten mit günstigen ESG-Merkmalen investiert. Günstige ESG-Merkmale werden durch Bezugnahme auf ESG-Ratings bestimmt. ESG-Ratings berücksichtigen ökologische Merkmale, einschließlich Kohlenstoffintensität, Kohlenstoffemissionen, Energieeffizienz, Wasser- und Abfallmanagement und Biodiversität, sowie soziale Merkmale wie Produktsicherheit, Lieferkette, Gesundheit und Sicherheit sowie Menschenrechte.

Der Teilfonds beabsichtigt teilweise, nachhaltige Investitionen zu tätigen (wie nachstehend definiert).

Für die Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale wurde kein Referenzwert festgelegt.

- ***Welche Nachhaltigkeitsindikatoren werden zur Messung der Erreichung der einzelnen ökologischen oder sozialen Merkmale, die durch dieses Finanzprodukt beworben werden, herangezogen?***

Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Der Teilfonds verwendet die folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren, um die Erreichung der von ihm beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu messen:

- a) Der prozentuale Anteil des Teilfonds, der in Wertpapiere von Emittenten mit günstigen ESG-Merkmalen gemäß dem Sustainable Investing Framework von Fidelity investiert wurde;
- b) In Bezug auf seine Direktinvestitionen in Unternehmensemittenten der prozentuale Anteil des Teilfonds, der in Wertpapiere von Emittenten mit einem Engagement in den Ausschlüssen (wie nachstehend definiert) investiert ist;
- c) Der prozentuale Anteil, den der Teilfonds in nachhaltige Investitionen investiert hat; und
- d) Der prozentuale Anteil nachhaltiger Investitionen mit einem sozialen Ziel.

Der Teilfonds verwendet den folgenden Nachhaltigkeitsindikator, um die Erreichung der nachhaltigen ökologischen und/oder sozialen Merkmale, die er bewirbt, zu messen: der prozentuale Anteil des Teilfonds, der in Wertpapiere von Emittenten mit günstigen ESG-Merkmalen gemäß dem Sustainable Investing Framework von Fidelity investiert wurde, wie hier erläutert: <https://fidelityinternational.com/sustainable-investing-framework/>

● **Welches sind die Ziele der nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?**

Der Teilfonds bestimmt eine nachhaltige Investition wie folgt:

- a) Emittenten, die Wirtschaftstätigkeiten ausüben, die zu einem oder mehreren der in der EU-Taxonomie festgelegten Umweltziele beitragen und gemäß der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig gelten; oder
- b) Emittenten, bei denen der Großteil ihrer Geschäftstätigkeit (mehr als 50 % des Umsatzes) zu ökologischen oder sozialen Zielen beiträgt, die mit einem oder mehreren der Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen („SDGs“) übereinstimmen; oder
- c) Emittenten, die ein Dekarbonisierungsziel entsprechend einem Szenario für die globale Erwärmung von höchstens 1,5 Grad (bestätigt durch die Science Based Target Initiative oder ein proprietäres Klima-Rating von Fidelity) festgelegt haben, das als Beitrag zu den Umweltzielen angesehen werden würde;

Sofern sie keine erheblichen Beeinträchtigungen verursachen, Emittenten, die den Mindestschutz und die Kriterien guter Unternehmensführung erfüllen.

● **Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt werden sollen, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?**

Nachhaltige Investitionen werden auf ihre Beteiligung an Aktivitäten überprüft, die erhebliche Beeinträchtigungen und Kontroversen verursachen. Dabei wird geprüft, ob der Emittent den Mindestschutz und die Mindeststandards in Bezug auf die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (Principal Adverse Indicators, PAI) erfüllt sowie seine Performance anhand der PAI-Kennzahlen. Dazu gehören:

Normenbasierte Filter – das Screening von Wertpapieren, die mittels der bestehenden normenbasierten Filter von Fidelity identifiziert wurden (wie unten dargelegt);

Aktivitätsbasierte Filter – das Screening von Emittenten auf der Grundlage ihrer Beteiligung an Aktivitäten mit signifikanten nachteiligen Auswirkungen auf Gesellschaft oder Umwelt, einschließlich Emittenten, bei denen eine „sehr schwerwiegende“ Kontroverse durch Kontroversen-Screenings festgestellt wurde, darunter 1) Umweltprobleme, 2) Menschenrechte und Gemeinschaften 3) Arbeitsrechte und Lieferkette, 4) Kunden, 5) Unternehmensführung; und

PAI-Indikatoren: Quantitative Daten (sofern verfügbar) zu PAI-Indikatoren werden verwendet, um zu beurteilen, ob ein Emittent an Aktivitäten beteiligt ist, die ökologische oder soziale Ziele erheblich beeinträchtigen.

Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die signifikantesten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die proprietären Nachhaltigkeitsbewertungen von Fidelity wurden erstellt, um die Berücksichtigung von PAI explizit einzubeziehen. Hierbei ist von Bedeutung, dass im Rahmen des Prozesses zur Bewertung der Nachhaltigkeit die Wesentlichkeit von PAI für jeden Sektor beurteilt und jede betroffene Einheit anhand relevanter PAI oder Kennzahlen bewertet wurde, die ähnliche Probleme abdecken. Daher ist die Berücksichtigung von PAI ein wichtiger und untrennbarer Bestandteil des Ansatzes von FIL für die ESG-Integration und die Beurteilung des ESG-Risikos.

Für nachhaltige Investitionen, wie oben dargelegt, führt Fidelity eine quantitative Bewertung durch, um Emittenten mit einer problematischen Performance in Bezug auf PAI-Indikatoren zu identifizieren, wenn Daten verfügbar sind. 12 der obligatorischen PAI werden durch den quantitativen Filter abgedeckt: CO₂-Fußabdruck, THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird, Engagement in Unternehmen, die im Sektor der fossilen Brennstoffe tätig sind, Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen, Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken, Emissionen in Wasser, Quote gefährlicher Abfälle, Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Richtlinien für multinationale Unternehmen, unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle, Geschlechtervielfalt in den Leitungs- oder Kontrollorganen, Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen). Emittenten mit einem niedrigen Score sind nicht für „nachhaltige Investitionen“ zugelassen, es sei denn, die Fundamentalanalyse von Fidelity hat festgestellt, dass der Emittent nicht gegen die Anforderungen der „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ verstößt oder auf dem Weg ist, die nachteiligen Auswirkungen durch ein effektives Management oder einen Übergang abzumildern. Für die zwei obligatorischen PAI, die nicht durch den quantitativen Filter abgedeckt werden (THG-Emissionen und Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren) zielt Fidelity darauf ab, die Datenlücken durch die Verwendung der proprietären Nachhaltigkeitsratings zur Durchführung der PAI-Analyse zu schließen. 10 der 15 optionalen Umwelt-PAI-Indikatoren und 10 der 17 optionalen sozialen PAI-Indikatoren werden ebenfalls im Prozess zur Bewertung der Nachhaltigkeit berücksichtigt.

Wie stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Details:

Normenbasierte Filter werden angewendet: Emittenten, bei denen festgestellt wurde, dass sie sich nicht in einer Weise verhalten, die ihren grundlegenden Verantwortlichkeiten in den Bereichen Menschenrechte, Arbeit, Umwelt und Korruptionsbekämpfung im Einklang mit internationalen Normen entspricht, einschließlich derjenigen, die in den OECD-Leitlinien für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte, im UN Global Compact (UNGC), den international anerkannten Arbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) festgelegt sind, gelten nicht als nachhaltige Investitionen.



Werden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

- Ja, alle 14 obligatorischen wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren werden durchwegs berücksichtigt und über eine Vielzahl von Instrumenten in die Anlageentscheidungen einbezogen, darunter:
- (i) *Due Diligence* – Analyse, ob die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wesentlich und negativ sind.
 - (ii) *Nachhaltigkeitsbewertung* - Fidelity bezieht sich auf Nachhaltigkeitsbewertungen, die die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen wie Kohlenstoffemissionen, Arbeitnehmersicherheit und Bestechung und Korruption sowie Wassermanagement einbeziehen, und bei Wertpapieren staatlicher Emittenten zählen Kohlenstoffemissionen, Verstöße gegen soziale Bestimmungen und freie Willensäußerung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen, die bei den Bewertungen berücksichtigt werden.
 - (iii) *Ausschlüsse* – Der Teilfonds wendet die Ausschlüsse (wie nachstehend definiert) zur Minderung der PAI an, um nachteilige Sektoren auszuschließen und um Anlagen in Emittenten, die internationale Standards wie den UNGC verletzen, zu verbieten.
 - (iv) *Mitwirkung* – Fidelity verwendet Mitwirkung als Instrument, um die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren besser zu verstehen und um unter bestimmten Umständen als Fürsprecher für die Verbesserung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen und Nachhaltigkeitskennzahlen für Unternehmensemittenten aufzutreten. Fidelity beteiligt sich an relevanten individuellen und gemeinschaftlichen Engagements, die auf eine Reihe der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen abzielen (z. B. Climate Action 100+, Investors Against Slavery and Trafficking APAC).
- Nein



Die **Anlagestrategie** dient als Richtschnur für Investitionsentscheidungen, wobei bestimmte Kriterien wie beispielsweise Investitionsziele oder Risikotoleranz berücksichtigt werden.

Welche Anlagestrategie wird mit diesem Finanzprodukt verfolgt?

Der Teilfonds integriert die Nachhaltigkeitsanalyse in seinen Anlageprozess und bewirbt ökologische und/oder soziale Merkmale. Die berücksichtigten Nachhaltigkeitsfaktoren variieren je nach Emittent. Mindestens 50 % des Nettovermögens des Teilfonds werden in Wertpapiere investiert, bei denen davon ausgegangen wird, dass sie günstige ESG-Merkmale aufweisen, die durch Bezugnahme auf Kennzahlen wie ESG-Ratings von externen Agenturen oder Fidelity Sustainability Ratings definiert werden.

In Bezug auf seine Direktanlagen in Unternehmensemittenten unterliegt der Teilfonds den Bestimmungen

- a. unternehmensweiter Ausschlusslisten, die Streumünition und Antipersonenminen umfassen, und
- b. des normenbasierten Screenings von Emittenten, die nach Ansicht des Anlageverwalters ihre Geschäftstätigkeit nicht in Übereinstimmung mit internationalen Normen, einschließlich der im UNGC dargelegten Prinzipien, ausüben; und
- c. spezifischen ESG-Beschränkungen, die im Structured Invest S.A-Rahmenwerk dargelegt sind.

Die oben genannten Ausschlüsse und Filter (die „Ausschlüsse“) können von Zeit zu Zeit aktualisiert werden. Weitere Informationen zum Rahmen für nachhaltige Investitionen finden Sie auf der Website (fidelityinternational.com).

Der Anlageverwalter kann außerdem von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen erweiterte, strengere Nachhaltigkeitsanforderungen und -ausschlüsse umsetzen.

● **Worin bestehen die verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet werden?**

Der Teilfonds investiert:

- (i) Mindestens 50 % seines Vermögens in Emittenten mit günstigen ESG-Merkmalen;
- (ii) Mindestens 20 % in nachhaltige Investitionen, von denen mindestens 0 % ein Umweltziel haben (das mit der EU-Taxonomie konform ist), mindestens 0 % ein Umweltziel haben (das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist) und mindestens 5 % ein soziales Ziel haben.

Zusätzlich wendet der Teilfonds die vorstehend beschriebenen Ausschlüsse auf alle Direktinvestitionen in Unternehmen an.

Darüber hinaus wendet der Teilfonds spezifische Ausschlusskriterien an, die Unternehmen und/oder Länder und/oder Basiswerte identifizieren, in die nicht investiert werden sollte oder in die unter Einhaltung vordefinierter Schwellenwerte investiert werden sollte, wie nachstehend näher angegeben:

1. Unternehmen, die an schwerwiegenden Verstößen gegen den UN Global Compact beteiligt sind.
2. Unternehmen, die nach der Definition internationaler Verpflichtungen, Verträge und Gesetze an der Herstellung, Wartung oder dem Handel mit kontroversen und/oder moralisch verwerflichen Waffen beteiligt sind.
3. Unternehmen, die an der Förderung von Kraftwerkskohle und/oder der Erzeugung von Energie aus Kraftwerkskohle beteiligt sind und die aus diesen Geschäften mehr als 10 % ihrer konsolidierten Erträge erzielen. Hierbei gilt zudem ein obligatorischer Ausstieg bis 2028.
4. Unternehmen, die an der Herstellung kontroverser Brennstoffe beteiligt sind, und Unternehmen, die Kohlenwasserstoffe mit kontroversen Verfahren oder in Regionen mit starken ökologischen Auswirkungen fördern (es kann eine *De-minimis*-Regel angewandt werden, d. h. Unternehmen mit einer geringfügigen Beteiligung werden nicht zwangsläufig ausgeschlossen, und der interne Schwellenwert auf Seiten der Verwaltungsgesellschaft wird auf 5 % festgesetzt).
5. Unternehmen, die an der Tabakherstellung beteiligt sind und mit dieser Tätigkeit mehr als 5 % ihrer konsolidierten Erträge erzielen.
6. Unternehmen, die an Erzeugung von Kernenergie beteiligt sind und mit dieser Tätigkeit mehr als 15 % ihrer konsolidierten Erträge erzielen.
7. Unternehmen, die an der Herstellung von Waffen beteiligt sind und mit dieser Tätigkeit mehr als 10 % ihrer konsolidierten Erträge erzielen.
8. Unternehmen, die am Glücksspielgeschäft beteiligt sind und mit dieser Tätigkeit mehr als 15 % ihrer konsolidierten Erträge erzielen.
9. Unternehmen, die am Erotikgeschäft beteiligt sind und mit dieser Tätigkeit mehr als 15 % ihrer konsolidierten Erträge erzielen.
10. Anleihen, die von Staaten ausgegeben werden, die die FATF-Empfehlungen (schwarze und graue Liste) nicht erfüllen.
11. Anleihen, die von Staaten ausgegeben werden, die das Pariser Klimaschutzabkommen 2015 nicht unterzeichnet haben, werden ausgeschlossen.
12. Anleihen, die von Staaten ausgegeben werden, die gemäß dem Freedom House Index den Status „nicht frei“ aufweisen.

● **Um welchen Mindestsatz wird der Umfang der vor der Anwendung dieser Anlagestrategie in Betracht gezogenen Investitionen reduziert?**

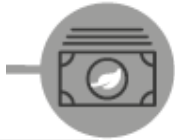
Die Frage ist für diesen Teilfonds nicht relevant.

● **Wie werden die Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wird, bewertet?**

Die Verfahrensweisen der Unternehmensführung von Emittenten werden mithilfe von Fundamentalanalysen bewertet, unter anderem im Rahmen der ESG-Ratings von externen Agenturen oder der Fidelity Sustainability Ratings.

Zu den zentralen Punkten, die analysiert werden, gehören unter anderem die Erfolgsbilanz bei der Kapitalallokation, die finanzielle Transparenz, Transaktionen mit verbundenen Parteien, die Unabhängigkeit und Größe des Verwaltungsrats, die Vergütung von Führungskräften, Wirtschaftsprüfer und interne Revision sowie die Rechte von Minderheitsaktionären.

Die Verfahrensweisen einer **guten Unternehmensführung** umfassen solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften.



Welche Vermögensallokation ist für dieses Finanzprodukt geplant?

Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Der Teilfonds strebt folgende Investitionen an:

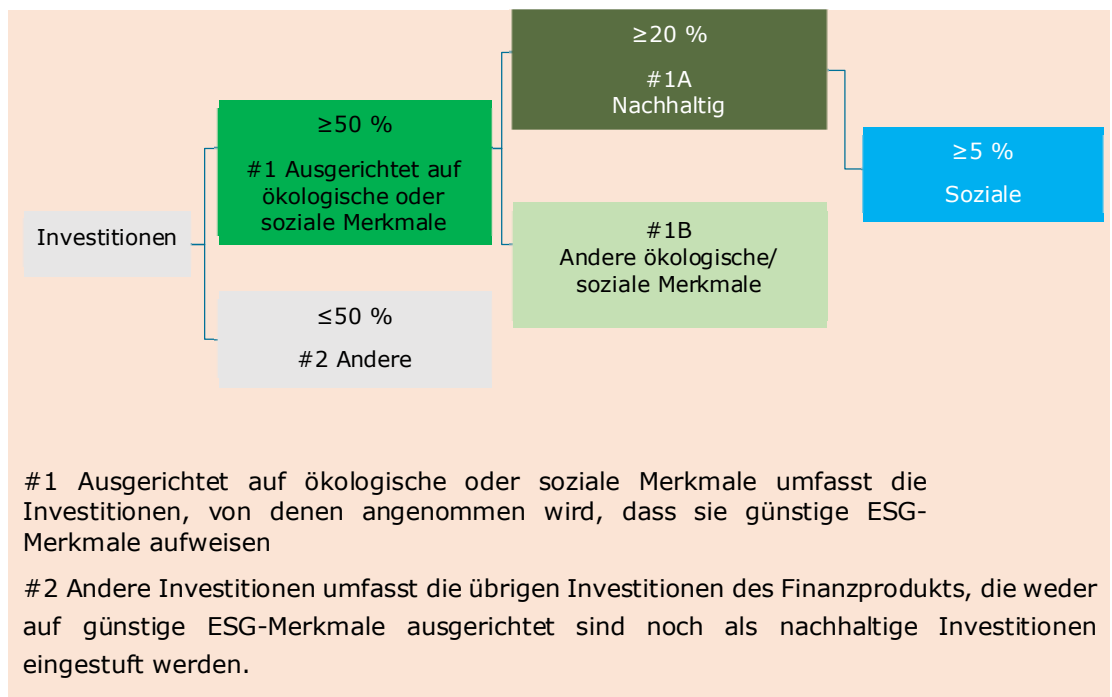
- (i) Mindestens 50 % seines Nettovermögens in Wertpapiere von Emittenten mit günstigen ESG-Merkmalen,
- (ii) Mindestens 20 % seines Nettovermögens in nachhaltige Investitionen (#1A Nachhaltig)*, von denen mindestens 0 % ein Umweltziel haben (das mit der EU-Taxonomie konform ist), mindestens 0 % ein Umweltziel haben (das nicht mit der EU-Taxonomie konform ist) und mindestens 5 % ein soziales Ziel haben.

(# 1B Andere ökologische/soziale Merkmale) umfasst Wertpapiere von Emittenten mit günstigen ESG-Merkmalen, die jedoch keine nachhaltigen Investitionen darstellen.

*Fidelity bestimmt den Gesamtprozentsatz nachhaltiger Investitionen auf der Grundlage der Einbeziehung von Emittenten, wobei mehr als 50 % des Umsatzes zu einem nachhaltigen Investitionsziel beiträgt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

- **Umsatzerlöse**, die den Anteil der Einnahmen aus umweltfreundlichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.
- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen, z. B. für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft.
- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst die Investitionen, von denen angenommen wird, dass sie günstige ESG-Merkmale aufweisen

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf günstige ESG-Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

- **Inwiefern werden durch den Einsatz von Derivaten die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht?**

Wenn das einem Derivat zugrunde liegende Wertpapier günstige ESG-Merkmale gemäß dem Nachhaltigen Investitionsrahmen von Fidelity aufweist, kann das Derivat in die Bestimmung des Anteils des Teilfonds aufgenommen werden, der sich auf die Bewerbung von ökologischen Merkmalen spezialisiert hat.



In welchem Mindestmaß sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Der Teilfonds verpflichtet sich nicht, ein Mindestmaß an EU-Taxonomiekonformität einzuhalten

Ermöglichende Tätigkeiten

wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten

sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der EU-Taxonomie **nicht berücksichtigen**.

- **Wird mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert?**

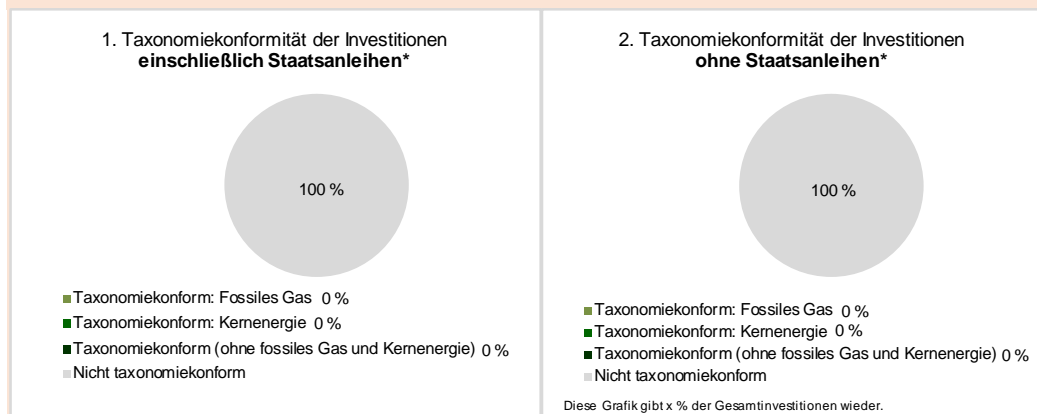
Ja:

In fossiles Gas

In Kernenergie

Nein

In den beiden nachstehenden Diagrammen ist in Grün der Mindestprozentsatz der Investitionen zu sehen, die mit der EU-Taxonomie konform sind. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.



*Für die Zwecke dieser Grafiken umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

- **Wie hoch ist der Mindestanteil der Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten?**

Der Teilfonds investiert einen Mindestanteil von 0 % in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die mit der EU-Taxonomie konform sind.



Wie hoch ist der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind?

Der Teilfonds investiert mindestens 0 % in nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die nicht mit der EU-Taxonomie konform sind.

Die Investitionen könnten mit der EU-Taxonomie konform sein, der Anlageverwalter ist jedoch derzeit nicht in der Lage, den genauen Anteil der zugrunde liegenden Investitionen des Teilfonds anzugeben, der die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten berücksichtigt. Die Position wird jedoch weiterhin überprüft, da die zugrunde liegenden Regeln festgelegt werden und die Verfügbarkeit zuverlässiger Daten mit der Zeit steigt.



Wie hoch ist der Mindestanteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Der Teilfonds investiert mindestens 5 % in nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel.



Welche Investitionen fallen unter „#2 Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wird mit ihnen verfolgt und gibt es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

Die verbleibenden Anlagen des Teilfonds erfolgen in Wertpapiere von Emittenten, die sich nachweisbar auf dem Pfad der Verbesserung ihrer ESG-Merkmale befinden, in Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Liquiditätszwecken und in Derivate, die zu Anlagezwecken und für ein effizientes Portfoliomanagement eingesetzt werden können.

Als ökologischen und sozialen Mindestschutz wird der Teilfonds die Ausschlüsse einhalten.



Wurde ein Index als Referenzwert bestimmt, um festzustellen, ob dieses Finanzprodukt auf die beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale ausgerichtet ist?

Es wurde kein Referenzwert zu dem Zweck festgelegt, die vom Teilfonds beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

- ***Inwiefern ist der Referenzwert kontinuierlich auf die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale ausgerichtet?***

Nicht zutreffend.

- **Wie wird die kontinuierliche Ausrichtung der Anlagestrategie auf die Indexmethode sichergestellt?**

Nicht zutreffend.

- **Wie unterscheidet sich der bestimmte Index von einem relevanten breiten Marktindex?**

Nicht zutreffend.

- **Wo kann die Methode zur Berechnung des bestimmten Indexes eingesehen werden?**

Nicht zutreffend.



Wo kann ich im Internet weitere produktspezifische Informationen finden?

Weitere produktspezifische Informationen sind abrufbar unter:

<https://www.structuredinvest.lu/de/en/fund-platform/esg.html>